DIGeFa GmbH
Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik
Schützenberg 10 • 32756 Detmold • ☎ +49 (0) 5231 6166424
E-Mail: labor@digefa.de • Web: www.digefa.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik GmbH

Akkreditierter Dienstleister für die Getreide-Wertschöpfungskette in Deutschland im Rahmen der DAkkS-Akkreditierung. Der konkrete Geltungsbereich ergibt sich aus der Akkreditierungsurkunde sowie den Angaben auf der Website des Auftragnehmers.

Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (B2B).

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik GmbH (nachfolgend „Auftragnehmer“) und ihren Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“) über Labor- und Analysedienstleistungen.

Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform (z.B. per E-Mail) zu.

2. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen gleichartigen Verträge zwischen den Parteien, ohne dass es eines erneuten Hinweises bedarf.

3. Mündlich oder telefonisch erteilte Aufträge werden erst mit Bestätigung in Textform durch den Auftragnehmer oder mit Beginn der Auftragsausführung wirksam. Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Textform; dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

4. Zur Vereinbarung von diesen AGB abweichenden Regelungen sind ausschließlich die Geschäftsführung oder ausdrücklich in Textform bevollmächtigte Personen berechtigt.

§ 2 Auftragserteilung

1. Eine wirksame Auftragserteilung erfolgt in Textform (z. B. per Brief oder E-Mail) oder unter Verwendung des vom Auftragnehmer bereitgestellten Analysenauftrags.

2. Telefonisch erteilte Aufträge sind vom Auftraggeber unverzüglich in Textform zu

Terms and Conditions (T&C)

Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik GmbH

Accredited service provider for the grain value chain in Germany under DAkkS accreditation. The specific scope of accreditation is set forth in the accreditation certificate and the information provided on the contractor’s website.

These Terms and Conditions apply exclusively to business customers as defined in Section 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law, and special funds under public law (B2B).

§ 1 Scope of Application

1. These General Terms and Conditions (GTC) apply to all contracts between Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik GmbH (hereinafter “Contractor”) and its customers (hereinafter “Client”) regarding laboratory and analytical services.

Any conflicting or deviating terms and conditions of the Client shall not become part of the contract unless the Contractor expressly agrees to their validity in writing (e.g., via email).

2. These GTC also apply to all future contracts of a similar nature between the parties without the need for further notice.

3. Orders placed verbally or by telephone shall only become effective upon confirmation in writing by the Contractor or upon commencement of order execution. Amendments and ancillary agreements must be made in writing; this also applies to the waiver of this written form requirement.

4. Only the management or persons expressly authorized in writing are entitled to agree to provisions deviating from these General Terms and Conditions.

§ 2 Placement of Orders

1. An order is validly placed in writing (e.g., by letter or email) or by using the analysis order form provided by the Contractor.

2. Orders placed by telephone must be confirmed in writing by the Client without delay.

bestätigen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, mit der Auftragsbearbeitung bis zum Eingang dieser Bestätigung zuzuwarten.

3. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, mit der Analyse zu beginnen, bevor Klarheit über den Auftragsumfang besteht und alle für die Durchführung erforderlichen Informationen und Unterlagen vorliegen.

4. Eine frühere Akzeptanz besonderer Bedingungen (einschließlich Sonderpreise) begründet keinen Anspruch auf deren Anwendung bei künftigen Aufträgen.

5. Werden nachträglich zusätzliche Leistungen in Bezug auf bereits eingegangene Proben beauftragt, gelten diese als neuer Auftrag. Hierdurch können sich zuvor genannte oder geschätzte Bearbeitungs- und Lieferzeiten verschieben. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber hierüber informieren.

The Contractor is entitled to wait until receipt of this confirmation before processing the order.

3. The Contractor is not obligated to begin the analysis until the scope of the order is clear and all information and documents necessary for its execution are available.

4. Prior acceptance of special terms and conditions (including special prices) does not entitle the client to their application in future orders.

5. If additional services are subsequently ordered in relation to samples already received, these shall be considered a new order. This may result in a delay in previously stated or estimated processing and delivery times. The contractor shall inform the client of this.

§ 3 Durchführung von Aufträgen

1. Gegenstand des Auftrags ist die Durchführung der vereinbarten analytischen Leistung gemäß dem jeweils gültigen Leistungsangebot. Ein bestimmter Erfolg oder eine bestimmte Beschaffenheit der untersuchten Produkte wird nicht geschuldet.

Soweit Leistungen im Geltungsbereich der DAkkS-Akkreditierung erbracht werden, erfolgt die Durchführung nach den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025. Der Akkreditierungsstatus wird im Prüfbericht kenntlich gemacht.

2. Der Auftraggeber erkennt die vom Auftragnehmer angewandten Verfahren und Methoden als vertragsgerecht an, sofern nicht bei Auftragserteilung ausdrücklich in Textform etwas Abweichendes vereinbart wurde. Nicht akkreditierte Verfahren werden entsprechend gekennzeichnet.

3. Untersuchungsergebnisse werden in der vereinbarten Form (z.B. Prüfbericht) übermittelt. Ein Anspruch auf weitergehende Interpretation oder Beratung besteht nur bei ausdrücklicher Vereinbarung. Messunsicherheiten sowie Konformitätsaussagen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Festlegung entsprechender Kriterien gemäß ISO/IEC 17025.

4. Ergebnisse dürfen ohne vorherige Zustimmung des Auftragnehmers in Textform ausschließlich für eigene Zwecke genutzt werden. Eine Weitergabe, Veröffentlichung oder werbliche Nutzung bedarf der Zustimmung, sofern keine gesetzlichen

§ 3 Performance of Contracts

1. The subject matter of the contract is the performance of the agreed-upon analytical services in accordance with the currently valid service proposal. No specific result or specific quality of the tested products is guaranteed.

To the extent that services are provided within the scope of DAkkS accreditation, they shall be performed in accordance with the requirements of DIN EN ISO/IEC 17025. The accreditation status shall be indicated in the test report.

2. The Client acknowledges the procedures and methods applied by the Contractor as being in accordance with the contract, unless otherwise expressly agreed in writing at the time the order was placed. Non-accredited procedures are identified accordingly.

3. Test results are provided in the agreed-upon form (e.g., test report). A claim to further interpretation or consultation exists only if expressly agreed upon. Measurement uncertainties and statements of conformity are provided exclusively after prior determination of the relevant criteria in accordance with ISO/IEC 17025.

4. Results may be used exclusively for the client’s own purposes without the contractor’s prior written consent. Disclosure, publication, or commercial use requires consent, unless there are statutory disclosure obligations. Test reports may only be reproduced in their entirety.

5. All analyses apply exclusively to the sample material provided. The results cannot be extrapolated to other materials or entire batches; this is the responsibility of the client.

Offenlegungspflichten bestehen. Prüfberichte dürfen nur vollständig wiedergegeben werden.

5. Sämtliche Analysen beziehen sich ausschließlich auf das bereitgestellte Probenmaterial. Eine Übertragung auf andere Materialien oder Gesamtchargen erfolgt nicht und liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Aussagen zur Repräsentativität der Probenahme werden nicht getroffen.

No statements are made regarding the representativeness of the sampling.

§ 4 Anlieferung von Proben

1. Proben sind in geeignetem Zustand und ausreichender Menge anzuliefern. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für ordnungsgemäße Probenahme, Transport und Lagerung sowie für die Bereitstellung aller erforderlichen Begleitinformationen.

2. Der Auftraggeber gewährleistet, dass die Proben keine nicht deklarierten gefährlichen Eigenschaften aufweisen. Andernfalls ist der Auftragnehmer berechtigt, die Durchführung abzulehnen oder abzubrechen.

3. Kosten und Risiko der Anlieferung trägt der Auftraggeber, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4. Eine Verpflichtung zur Aufbewahrung von Rückstellproben besteht nicht. Probenreste werden im üblichen Umfang nach Abschluss der Analysen entsorgt.

5. Gefährliches Probenmaterial ist vom Auftraggeber zurückzunehmen oder auf dessen Kosten ordnungsgemäß entsorgen zu lassen.

§ 4 Delivery of Samples

1. Samples must be delivered in suitable condition and in sufficient quantity. The Client is responsible for proper sampling, transport, and storage, as well as for providing all necessary accompanying information.

2. The Client warrants that the samples do not possess any undeclared hazardous properties. Otherwise, the Contractor is entitled to refuse or terminate the performance of the contract.

3. The client bears the costs and risk of delivery, unless otherwise agreed.

4. There is no obligation to retain retention samples. Sample residues will be disposed of to the usual extent after completion of the analyses.

5. Hazardous sample material must be taken back by the client or properly disposed of at the client’s expense.

§ 5 Eigentum an Proben, Nutzungsrechte und weitere Probennutzung

1. Das zivilrechtliche Eigentum an dem vom Auftraggeber angelieferten Probenmaterial verbleibt beim Auftraggeber, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Die Einräumung des Eigentums bleibt jedoch ohne Einfluss auf die dem Auftragnehmer nach diesen AGB eingeräumten umfassenden Besitz- und Nutzungsrechte, insbesondere gemäß den Ziffern 2 bis 4.

2. Mit Übergabe der Probe räumt der Auftraggeber dem Auftragnehmer ein einfaches, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Besitz- und Nutzungsrecht an dem Probenmaterial sowie den hieraus gewonnenen Daten ein. Dieses umfasst insbesondere die Aufbewahrung, Bearbeitung, Analyse sowie die fachgerechte Entsorgung des Probenmaterials.

§ 5 Ownership of Samples, Rights of Use, and Further Use of Samples

1. Civil ownership of the sample material provided by the Client remains with the Client, unless otherwise expressly agreed in individual cases. However, the retention of ownership does not affect the comprehensive rights of possession and use granted to the Contractor under these General Terms and Conditions, in particular pursuant to Sections 2 through 4.

2. Upon delivery of the sample, the Client grants the Contractor a non-exclusive right of possession and use of the sample material and the data derived therefrom, which is unlimited in terms of time and scope. This includes, in particular, the storage, processing, analysis, and proper disposal of the sample material.

3. The Contractor is permitted to use the sample material and the data derived therefrom for purposes beyond the original purpose of the analysis, provided that the Client does not

3.Eine über den ursprünglichen Analysezweck hinausgehende Nutzung des Probenmaterials sowie der hieraus gewonnenen Daten ist dem Auftragnehmer gestattet, sofern der Auftraggeber dem nicht ausdrücklich vorab in Textform widerspricht. Die Nutzung darf insbesondere zu Forschungs-, Entwicklungs-, Validierungs-, Vergleichs-, Schulungs- sowie statistischen Zwecken erfolgen, vorausgesetzt, sie erfolgt ausschließlich in anonymisierter und/oder aggregierter Form. Eine Anonymisierung gilt insbesondere dann als gegeben, wenn ein Rückschluss auf den Auftraggeber, einzelne Proben oder konkrete Produkte mit verhältnismäßigem Aufwand nicht möglich ist.

4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, sämtliche im Rahmen der Leistungserbringung gewonnenen Analysewerte, Erkenntnisse und Metadaten in anonymisierter und/oder aggregierter Form uneingeschränkt für interne Zwecke zu verwenden, insbesondere zur Qualitätssicherung, Methoden- und Produktentwicklung, Validierung, Durchführung und Teilnahme an Ringversuchen, Erstellung von Referenzdatenbanken sowie für statistische und wissenschaftliche Auswertungen. Dies gilt auch über die Dauer des jeweiligen Auftrags hinaus. Voraussetzung ist lediglich, dass ein direkter Rückschluss auf den Auftraggeber oder auf konkrete Produkte ausgeschlossen ist und keine überwiegenden, ausdrücklich geltend gemachten schutzwürdigen Interessen des Auftraggebers entgegenstehen.

5. Das Probenmaterial wird, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, längstens bis zu drei Monate nach Erstellung des Prüfberichts aufbewahrt und anschließend fachgerecht entsorgt, soweit es ohne Qualitätsverlust lagerfähig ist. Eine darüber hinausgehende Aufbewahrung oder Rücksendung erfolgt nur nach vorheriger Vereinbarung und auf Kosten sowie Gefahr des Auftraggebers.

expressly object to this in writing in advance. Such use may, in particular, be for research, development, validation, comparative, training, and statistical purposes, provided that it is carried out exclusively in anonymized and/or aggregated form. Anonymization is deemed to have been achieved, in particular, if it is not possible to identify the Client, individual samples, or specific products with reasonable effort.

4.The Contractor is entitled to use all analysis values, findings, and metadata obtained in the course of service provision in anonymized and/or aggregated form without restriction for internal purposes, in particular for quality assurance, method and product development, validation, conducting and participating in interlaboratory tests, creating reference databases, as well as for statistical and scientific evaluations. This applies even beyond the duration of the respective contract. The only prerequisite is that any direct identification of the Client or specific products is precluded and that there are no overriding, expressly asserted interests of the Client worthy of protection that would preclude such use.

5. Unless otherwise agreed or required by statutory retention obligations, the sample material shall be retained for a maximum of three months after the test report is issued and subsequently disposed of in a professional manner, provided it can be stored without loss of quality. Any retention or return beyond this period shall only take place upon prior agreement and at the Client’s expense and risk.

§ 6 Bearbeitungszeiten

1. Vom Auftragnehmer angegebene Bearbeitungszeiten gelten für während der üblichen Geschäftszeiten eingehende und ordnungsgemäß beschaffene Proben als unverbindliche Regelfristen, sofern sie nicht im Einzelfall ausdrücklich in Textform als verbindlich bestätigt wurden.

§ 6 Processing Times

1. Processing times specified by the Contractor shall be considered non-binding standard timeframes for samples received during normal business hours and properly procured, unless they have been expressly confirmed in writing as binding in individual cases.

2. The Contractor is entitled to provide partial services, provided this is reasonable for the Client.

2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Teilleistungen zu erbringen, soweit dies dem Auftraggeber zumutbar ist.

3. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen, technischer Störungen, insbesondere unverschuldeter Geräteausfälle, Arbeitskämpfen oder sonstiger vom Auftragnehmer nicht zu vertretender Umstände führen zu einer angemessenen Verlängerung der Bearbeitungs- und Lieferfristen. Schadensersatzansprüche bestehen in diesen Fällen ausschließlich nach Maßgabe von § 9. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber über derartige Verzögerungen und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich informieren.

3. Delays due to force majeure, governmental measures, technical malfunctions—in particular equipment failures through no fault of the Contractor—labor disputes, or other circumstances for which the Contractor is not responsible shall result in a reasonable extension of the processing and delivery deadlines. Claims for damages in such cases shall be governed exclusively by § 9. The Contractor shall immediately inform the Client of such delays and their expected duration.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die im Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültigen Preise des Auftragnehmers, sofern nicht ausdrücklich in Textform eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

2. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer sowie etwaiger Versand- und Transportkosten, die gesondert in Rechnung gestellt werden.

3. Zusatzleistungen sowie nachträglich vom Auftraggeber veranlasste Änderungen werden nach dem zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preisverzeichnis gesondert berechnet.

4. Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Zahlung erfolgt per Überweisung oder im vereinbarten Lastschriftverfahren. Andere Zahlungsweisen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Ein Skontoabzug ist nur bei ausdrücklicher Vereinbarung zulässig.

5. Im Falle des Zahlungsverzugs ist der Auftragnehmer berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 288 BGB sowie einen darüber hinausgehenden Verzugsschaden geltend zu machen. Gegenüber Unternehmern kann zudem die Verzugspauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB erhoben werden. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer berechtigt, weitere Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich offener Forderungen zurückzuhalten.

6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Auftraggeber nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann darüber hinaus

§ 7 Prices and Terms of Payment

1. The Contractor’s prices in effect at the time of order confirmation shall apply, unless otherwise expressly agreed in writing.

2. All prices are exclusive of the applicable statutory value-added tax and any shipping and transportation costs, which will be invoiced separately.

3. Additional services as well as changes subsequently requested by the Client shall be billed separately in accordance with the price list valid at the time the services are rendered.

4. Unless otherwise agreed, invoices are due for payment without deduction within 14 days of receipt. Payment shall be made by bank transfer or via the agreed direct debit procedure. Other payment methods require a separate agreement. A discount deduction is only permitted if expressly agreed.

5. In the event of late payment, the Contractor is entitled to claim statutory default interest pursuant to Section 288 of the German Civil Code (BGB) as well as additional damages resulting from the delay. In dealings with business entities, a flat-rate default charge pursuant to Section 288(5) BGB may also be imposed. Furthermore, the Contractor is entitled to withhold further services until all outstanding claims have been settled in full.

6. The Client is entitled to rights of set-off and retention only to the extent that its counterclaims are undisputed or have been legally established. Furthermore, a right of retention may be exercised only to the extent that the counterclaim is based on the same contractual relationship.

nur ausgeübt werden, soweit der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Gewährleistung

1. Der Auftragnehmer führt die beauftragten Leistungen nach dem jeweils anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik sowie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt aus.

2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die übermittelten Ergebnisse unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und erkennbare Unrichtigkeiten zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von zehn Werktagen ab Zugang der Ergebnisse in Textform zu rügen; andernfalls gilt die Leistung als genehmigt und Gewährleistungsansprüche insoweit als ausgeschlossen.

3. Gewährleistungsansprüche verjähren innerhalb von zwölf Monaten ab Zugang der Ergebnisse beim Auftraggeber, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften eine längere Frist vorsehen.

4. Im Falle eines Mangels ist der Auftragnehmer zunächst zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist berechtigt, in der Regel durch erneute Durchführung der beanstandeten Analyse oder Teilleistung. Schlägt die Nacherfüllung fehl oder wird sie unzumutbar verzögert, ist der Auftraggeber berechtigt, die Vergütung angemessen zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche richten sich nach § 9.

5. Beruhen Mängel auf Umständen aus dem Verantwortungsbereich des Auftraggebers, insbesondere auf unzutreffenden Angaben, fehlerhafter Probenahme oder ungeeignetem Transport, ist der Auftragnehmer berechtigt, Nacharbeiten nach dem jeweils gültigen Preisverzeichnis gesondert zu berechnen.

§ 9 Haftung

1. Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer ausschließlich für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In letzterem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Warranty

1. The Contractor shall perform the contracted services in accordance with the currently accepted state of the art in science and technology and with the requisite professional care.

2. The Client is obligated to review the delivered results immediately upon receipt for completeness and any apparent errors. Obvious defects must be reported in writing within ten business days of receipt of the results; otherwise, the service shall be deemed approved and warranty claims shall be excluded to that extent.

3. Warranty claims shall expire twelve months after the Client receives the results, unless mandatory statutory provisions provide for a longer period.

4. In the event of a defect, the Contractor is initially entitled to perform remedial work within a reasonable period, generally by repeating the disputed analysis or partial service. If the remedial work fails or is unreasonably delayed, the Client is entitled to reduce the remuneration appropriately or to withdraw from the contract. Further claims are governed by § 9.

5. If defects are attributable to circumstances within the Client’s sphere of responsibility, in particular to inaccurate information, improper sampling, or unsuitable transport, the Contractor is entitled to charge separately for rework in accordance with the currently valid price list.

§ 9 Liability

1. The Contractor shall be liable in accordance with statutory provisions for damages caused intentionally or through gross negligence.

2. In cases of simple negligence, the Contractor shall be liable exclusively for damages resulting from injury to life, limb, or health, as well as for damages resulting from a breach of material contractual obligations (cardinal obligations). In the latter case, liability is limited to foreseeable damages typical for this type of contract.

3. Liability for lost profits, production downtime, indirect damages, or consequential damages is excluded, unless there is intent or gross

3. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, Produktionsausfälle, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder eine Haftung wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit gegeben ist.

4. Soweit die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

negligence, or liability arises from injury to life, limb, or health.

4. To the extent that the Contractor's liability is excluded or limited, this also applies to the personal liability of its officers, legal representatives, employees, and vicarious agents. Claims under the Product Liability Act remain unaffected.

§ 10 Gerichtsstand, Erfüllungsort und anwendbares Recht

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

2. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen und Zahlungen ist Detmold, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

3. Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Detmold. Der Auftragnehmer ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

§ 10 Jurisdiction, Place of Performance, and Governing Law

1. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

2. The place of performance for all services and payments is Detmold, unless otherwise specified in the order confirmation.

3. If the Client is a merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contractual relationship shall be Detmold. However, the Contractor shall also be entitled to sue the Client at the Client's general place of jurisdiction.

§ 11 Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche im Rahmen des Auftrags erlangten Informationen und Unterlagen des Auftraggebers vertraulich zu behandeln und ausschließlich zur Durchführung des jeweiligen Auftrags zu verwenden, sofern keine gesetzlichen Offenlegungs- oder Meldepflichten bestehen.

2. Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG, verarbeitet. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Auftragnehmers. Soweit erforderlich, schließen die Parteien eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

§ 11 Confidentiality and Data Protection

1. The Contractor undertakes to treat all information and documents of the Client obtained in connection with the contract as confidential and to use them exclusively for the performance of the respective contract, provided that there are no statutory disclosure or reporting obligations.

2. Personal data shall be processed in compliance with the relevant data protection regulations, in particular the GDPR and the BDSG. Further information on data processing is provided in the Contractor's privacy policy. Where necessary, the parties shall enter into a data processing agreement pursuant to Article 28 of the GDPR.

§ 12 Akkreditierung, Kennzeichnung und Konformitätsaussagen

1. Leistungen, die unter die DAkkS-Akkreditierung fallen, werden im Prüfbericht entsprechend gekennzeichnet. Leistungen außerhalb des akkreditierten Geltungsbereichs werden als nicht akkreditiert ausgewiesen.

2. Konformitätsaussagen, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung oder Nichteinhaltung von Spezifikationen, erfolgen ausschließlich, sofern dies ausdrücklich vereinbart wurde und eine geeignete Entscheidungsregel einschließlich des Umgangs mit Messunsicherheiten vorab festgelegt wurde. Diese wird im Prüfbericht dokumentiert.

3. Etwaige methodische Einschränkungen oder Unsicherheiten, insbesondere aufgrund von Matrixeffekten oder Nachweisgrenzen, werden entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025 im Prüfbericht ausgewiesen.

§ 12 Accreditation, Labeling, and Statements of Conformity

1. Services covered by DAkkS accreditation are identified as such in the test report. Services outside the scope of accreditation are identified as non-accredited.

2. Statements of conformity, particularly regarding compliance or non-compliance with specifications, are made exclusively if this has been expressly agreed upon and a suitable decision rule—including the handling of measurement uncertainties—has been established in advance. This is documented in the test report.

3. Any methodological limitations or uncertainties, particularly due to matrix effects or detection limits, are reported in the test report in accordance with the requirements of DIN EN ISO/IEC 17025.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt das jeweils einschlägige dispositive Gesetzesrecht. Eine geltungserhaltende Reduktion findet nicht statt.

2. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

§ 13 Final Provisions

1. Should any provision of these General Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable, in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by the relevant statutory provision. No reduction of the provision to preserve its validity shall take place.

2. Amendments, supplements, and ancillary agreements must be made in writing. This also applies to the waiver of this written form requirement.

§ 14 Vertragssprache und Übersetzungen

1. Vertragssprache ist Deutsch.

2. Übersetzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in andere Sprachen erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersetzungen übernommen.

3. Im Falle von Abweichungen, Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist allein die deutsche Fassung maßgeblich und rechtlich verbindlich.

4. Eine Haftung des Auftragnehmers für etwaige Übersetzungsfehler oder daraus resultierende Missverständnisse ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

§ 14 Contract Language and Translations

1. The contract language is German.

2. Translations of these General Terms and Conditions into other languages are provided for informational purposes only. No warranty is given as to the accuracy or completeness of the translations.

3. In the event of discrepancies, ambiguities, or contradictions between the German version and a translation, the German version alone shall be authoritative and legally binding.

4. The Contractor shall not be liable for any translation errors or resulting misunderstandings, unless caused by willful misconduct or gross negligence.